

(Free) Feenzorn (Die dunklen Flle des Harry Dresden 4)

Feenzorn (Die dunklen Flle des Harry Dresden 4)

Von Jim Butcher

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrang: #3792 in AudibleVerffentlicht am: 2015-06-25Erscheinungsdatum:
2015-06-25Format: Ungekrzte AusgabeLnge: 728 Minuten | File size: 18.Mb

Von Jim Butcher : Feenzorn (Die dunklen Flle des Harry Dresden 4) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Feenzorn (Die dunklen Flle des Harry Dresden 4):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene Fortsetzung, die fr mich bisher der beste Teil der Reihe istVon Nadja BookwormErste StzeAn dem Tag, als der Weisse Rat in die Stadt kam, regnete es Krten.Ich stieg aus dem blauen Kfer, meinem verbeulten alten Volkswagen, und blinzelte in der Sommersonne.KlappentextDas Leben ist kein Wunschkonzert - schon gar nicht fr Harry Dresden, Privatermittler und Magier. Seine Freundin hat ihn verlassen, um ihren neuentdeckten Blutdurst nicht an ihm zu stillen. Andere Vampire haben ihm gegenber allerdings weniger Hemmungen. Als dann auch noch die Feenknigin Mab von ihm verlangt, einen Mrder zu finden, bringt das Harry nicht nur in die Schusslinie ihrer grten Konkurrentin - sondern auch endgltig in tdliche Gefahr.Meine MeinungDas Buch ist aus der Ich-Perspektive geschrieben und berichtet wieder aus der Sicht von Harry Dresden.Harry Dresden ist ein Magier, der im Telefonbuch steht. Er steht nicht hoch n der Gunst des Weien Rates und der Feen, weshalb dieser neue Fall eine Herausforderung wird. Doch er muss sich erst fangen, denn die Ereignisse des letzten Buches haben ihn so erschtttert, dass er wichtige Dinge vergessen hat. An sich ist er vom Charakter ritterlich und ein wenig chauvenistisch gegenber Frauen. Harry ist verschlossen, arbeitet hochkonzentriert und ist manchmal recht eigensinnig bezglich seiner Methoden.Im Laufe der Geschichte entwickelt er sich weiter, wchst ber sich hinaus, gelangt aber auch an seine Grenzen, weshalb er Untersttzung bentigt. Ich konnte mich wirklich gut in ihn hineinversetzen und fand seine Gedanken und Handlungen

nachvollziehbar. Die Geschichte an sich ist spannend, dramatisch, emotional und actionreich. Sie spielt einige Zeit nach den Ereignissen des letzten Bandes, die noch einen großen Einfluss auf die Ereignisse haben. Auch diesmal hat mich das Buch wieder von Beginn an fesseln und mitreißen können. Der Hrbuchsprecher hat wieder gut zu der Geschichte und zu den Charakteren gepasst. Jeder Charakter eine individuelle Stimmenfarbe begonnen, was mir wirklich gut gefallen hat. Diesmal erfährt man einiges mehr an Hintergrundinformationen, die bisher nur ab und an erwähnt wurden, was mir gut gefallen hat und der Geschichte noch einmal mehr Tiefe gegeben hat. Es gibt einige überraschende Wendungen und Entwicklungen. Der Schreibstil des Autors ist angenehm und flüssig zu lesen. Bewertung Eine gelungene Fortsetzung, die für mich bisher der beste Teil der Reihe ist und mich komplett überzeugen konnte, daher gibt es von mir verdienter 5 von 5 Würmchen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meistermagier Harry Dresden und der Krieg der Feen Von Modus Wie auch die Vorgängerbände um den Chicagoer Magier Harry Dresden - den einzigen Magier, der im Telefonbuch steht - ist auch Feenzorn wieder hoch unterhaltsame, sehr spannende und von einem wunderbar zynischen Humor getragene Urban Fantasy. Der Einstieg gestaltet sich nicht ganz so rasant wie im Vor-Band 'Grabesruhe' und beginnt deshalb als eine sehr angenehme Erholung von den letzten Bänden. Denn ausnahmsweise fallen Harry nicht sämtliche Verbündete in den Rücken, sondern nur ein paar von ihnen, und es gibt ruhige Passagen, bevor die Ereignisse im letzten Drittel wieder Fahrt aufnehmen und sich zu einem gewaltigen, strömischen Finale verdichten. Nach dem heftigen Zusammenprall mit den Vampiren des Roten Hofes im Vorgängerband ist Harrys Geliebte Susan infiziert mit dem Vampirvirus', d.h. sie verwandelt sich in einen Vampir und hat sich deshalb an einen Ort zurückgezogen, den Harry nicht kennt - damit sie ihn nicht versehentlich in Gefahr bringt. Harry, mittlerweile schwer depressiv, forscht vergeblich Tag und Nacht nach einem Heilmittel, während er sich mühen lässt und sein normales Leben allmählich komplett aus den Fugen bröckelt. Mitten in diese Lethargie platzt die mächtige Feenknigin des Winterhofes Mab, die die Schuld, die er seiner Feen-Patentante Lea gegenüber hat, auf sich selbst übertragen hat und die ihm Freiheit von der Verpflichtung verspricht, wenn er ihr drei Wünsche erfüllt. Mabs erster Wunsch ist, dass er einen Mord an einem alten Mann aufklären soll, der bislang als Unfall behandelt wurde. Harry will das zuerst nicht tun, denn sich mit Feen einzulassen, ist immer eine schlechte Idee. Doch dann erpresst ihn der Weiße Rat, Mabs Wunsch Folge zu leisten, denn im Gegenzug wird sie dem Rat beim Kampf gegen die Vampiren helfen. Tut er es nicht, wird Harry selbst den Vampiren zum Fraß vorgeworfen ... Natürlich hat die Sache wieder einen Haken, der spätestens dann zuschnappt, als seine totgeglaubte Geliebte aus Jugendtagen auftaucht, Elaine. Wie schon eingangs bemerkt, beginnt dieses Buch etwas ruhiger als die anderen, nimmt allerdings rasch Fahrt auf. Wieder einmal ist ein vertrackter, vielfach verwickelter Fall aus der paranormalen Welt zu lösen, in dem viele Spieler mit unterschiedlichen Interessen verstrickt sind. Sobald Harry der Lösung näher kommt, machen alle möglichen Kreaturen ihm zu schaffen. Und insbesondere das Feenreich hat da phantasievolle und phantastische Wesen aufzubieten. Wieder einmal kommt man bis fast zum Schluss nicht darauf, wer hinter alledem steckt und warum. Erst, als Harry es herausfindet, ist plötzlich alles klar und alle Puzzle-Steine fallen in die vorgesehenen Stellen. Diesen Moment liebe ich in den Harry-Dresden-Büchern: Den Augenblick der Wahrheit, in dem alles auf perfekte Weise Sinn macht. 'Feenzorn' ist wieder gelungene Urban Fantasy, eine tolle Mischung aus Geheimnissen und Ermittlungen, Überraschungsmomenten und plötzlichen Wendungen, einer guten Dosis Selbstreflexion und zwischenmenschlichen Verwicklungen zwischen erfreulich tiefgründigen Charakteren, richtig spannender Action und gewürzt mit Harry Dresdens lakonischem Humor. Für kurzweilige Lesestunden, bei denen man förmlich an den Seiten festklebt, sehr zu empfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was zieht man nur zu einem Krieg an? Von Logan Lady Harry Dresden hat mehr Feinde, als ihm gut tut. Gerade erst ist er einem Mordanschlag entkommen, schon steht ihm die nächste Horrorvision ins Haus: die Feenknigin des Winters gibt ihm den Auftrag einen Mörder zu finden. Doch wie das mit Feen so ist, gibt es nie einfach nur Vereinbarungen, sondern immer nur einen Handel. Und dieser Handel gefällt dem Magier überhaupt nicht... "Feenzorn" ist der 4. Band der Harry-Dresden-Reihe und wieder mal sehr gut gelungen. Jim Butcher entführt seine Leser diesmal tief in das Reich der Feen, welches er schon im 3. Band angeschnitten hatte. Die Geschichte ist zu Beginn nicht durchschaubar und erst im letzten Drittel fügen sich die Teile passend und logisch zusammen. Harry Dresden selbst erzählt sein Abenteuer. Und dies tut er gewohnt trocken und mit der richtigen Prise Humor. Ich habe öfters gelacht und hatte sehr viel Spaß am Lesen. Zudem ist die Geschichte spannend und man erfährt sehr viele Details über die Feenwelt. Diese Details sind schlüssig und passen sehr gut in die Welt, die Jim Butcher erschaffen hat. Das hat mir sehr gut gefallen. Der Stil von Jim Butcher ist sehr gut zu lesen, erfordert aber Konzentration. Denn sonst bekommt man so manchen Kniff der Geschichte nicht mit und auch der Humor erschließt sich einem nicht unbedingt beim flüchtigen Lesen. Doch das macht gar nichts, denn der Autor nimmt einen so gefangen, dass man gar nicht anders kann, als in der Geschichte zu versinken. Fazit: ein gelungener 4. Band, der überzeugt. Eine klare Leseempfehlung.

Produktbeschreibung Das Leben ist kein Wunschkonzert - schon gar nicht für Harry Dresden, Privatermittler und Magier. Seine Freundin hat ihn verlassen, um ihren neuentdeckten Blutdurst nicht an ihm zu stillen. Andere Vampire haben ihm gegenüber allerdings weniger Hemmungen. Als dann auch noch die Feenknigin Mab von ihm verlangt, einen Mörder zu finden, bringt das Harry nicht nur in die Schusslinie ihrer größten Konkurrentin - sondern auch endgültig in

tdliche Gefahr...